

AMISTAR OPTI® GLADIO® Pack

A

Einsatzgebiet:

Breitwirksame Kombination aus den zugelassenen Fungiziden AMISTAR OPTI® (Zulassungsnummer 005748-00) und GLADIO® (Zulassungsnummer 004244-00) zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten in Getreide.

Die Gebrauchsanleitungen der genannten Einzelprodukte sind genau zu beachten.

Bei Anwendung in Kombination als AMISTAR OPTI GLADIO Pack sind zusätzlich die nachfolgend aufgeführten Hinweise zu beachten.

Anwendung

Wirkungsweise:

AMISTAR OPTI GLADIO Pack enthält AMISTAR OPTI und GLADIO.

Die Produkte AMISTAR OPTI und GLADIO können in Weizen, Gerste und Roggen gemeinsam eingesetzt werden. Dabei verbindet die Kombination des reinen Kontaktwirkstoffs Chlorthalonil mit der systemisch wirkenden Strobilurinkomponente Azoxystrobin (in AMISTAR OPTI) sowie der drei systemischen Wirkstoffe Fenpropidin, Propiconazol und Tebuconazol (in GLADIO) in optimaler Weise heilenden und vorbeugenden Schutz sowie anhaltende Dauerwirkung. Darüber hinaus ermöglicht diese Kombination aus verschiedenen Wirkstoffgruppen ein wirkungsvolles Resistenzmanagement. Durch die ausgezeichnete und von der Witterung weitgehend unabhängige Wirkung werden alle wichtigen pilzlichen Krankheitserreger in Weizen, Gerste und Roggen sicher erfasst.

GLADIO ist eine Kombination aus drei Wirkstoffen mit systemischen Eigenschaften. Die Wirkstoffe dringen über die Blätter und den Stängel in die grünen Pflanzenteile ein und werden mit dem Saftstrom in der Pflanze verteilt. GLADIO wirkt vorbeugend (protektiv), stoppt vorhandene latente Infektionen ab (kurativ) und verhindert deren weitere Ausbreitung. Die Wirkung ist weitgehend unabhängig von der Witterung.

Der Wirkstoff Azoxystrobin (in AMISTAR OPTI) gehört zur chemischen Gruppe der Strobilurine. Er ist breit wirksam gegen alle wichtigen Weizen- und Gerstenkrankheiten. Azoxystrobin sollte vorwiegend protektiv eingesetzt werden und zeichnet sich durch eine sehr gute Dauerwirkung aus. Azoxystrobin hat sowohl translaminare als auch systemische Eigenschaften, die Wirkung erfolgt über die Hemmung des Elektronentransportes in der Mitochondrienatmung.

Der Wirkstoff Chlorthalonil (in AMISTAR OPTI) gehört zur chemischen Gruppe der Phthalonitrile. Er schützt die Pflanzen von außen und muss deshalb vor oder bei Befallsbeginn eingesetzt werden. Bereits vorhandener Befall wird nicht bekämpft. Die Bestände werden jedoch vor weiteren Neuinfektionen zuverlässig geschützt. Aufgrund der unspezifischen Wirkung von Chlorthalonil ist die Gefahr der Bildung resistenter Stämme sehr gering.

Wirkungsspektrum:

Weizen:

DTR-Blattdürre (*Drechslera tritici-repentis*)*
Gelbrost (*Puccinia striiformis*)**
Braunrost (*Puccinia recondita*)***
Blatt- und Spelzenbräune (*Septoria nodorum*)**
Septoria-Blattdürre (*Septoria tritici*)***
Echter Mehltau (*Erysiphe graminis*)**

Gerste:

Netzfleckenkrankheit (*Pyrenophora teres*)***
Zwergrost (*Puccinia hordei*)***
Rhynchosporium-Blattflecken (*Rhynchosporium secalis*)***
Echter Mehltau (*Erysiphe graminis*)**
Sprenkelkrankheit (*Ramularia collo-cygni*)*
Minderung nichtparasitärer Blattflecken*

Roggen:

Blattfleckenkrankheit (*Rhynchosporium secalis*)**
Braunrost (*Puccinia recondita*)***

* Zulassung nur bei AMISTAR OPTI

** Zulassung nur bei GLADIO

*** Zulassung bei AMISTAR OPTI und GLADIO

Bitte Hinweise zum Resistenzmanagement in der Gebrauchsanleitung von AMISTAR OPTI beachten. Bei Bedarf bitte Beratung des Syngenta BeratungsCenters (0800-3240275) einholen.

Kulturverträglichkeit:

Die Produkte AMISTAR OPTI und GLADIO in AMISTAR OPTI GLADIO Pack werden nach bisherigen Erfahrungen in den jeweils zugelassenen Kulturen in allen getesteten Sorten gut vertragen.

Anwendungsempfehlungen und Indikationen

Applikationszeitpunkt:

Beim gemeinsamen Einsatz der Produkte AMISTAR OPTI und GLADIO aus dem AMISTAR OPTI GLADIO Pack sollte der Einsatz vor oder zu Infektionsbeginn erfolgen. AMISTAR OPTI GLADIO Pack eignet sich für einen gemeinsamen Einsatz der Produkte in Weizen und Gerste mit Schwerpunkt im Anwendungsbereich BBCH 37–51 (Weizen/Roggen) bzw. BBCH 37–49 (Gerste).

Bei einer getrennten Ausbringung der Einzelprodukte sind die jeweiligen Empfehlungen zu beachten.

Aufwandmengen:

AMISTAR OPTI GLADIO Pack wird für einen gemeinsamen Einsatz der Produkte in Weizen/ Roggen und Gerste mit einer Aufwandmenge von 1,8 l/ha AMISTAR OPTI + 0,6 l/ha GLADIO empfohlen.

Bei einer getrennten Ausbringung der Einzelprodukte sind die jeweiligen Zulassungen und Empfehlungen zu beachten.

AMISTAR OPTI GLADIO Pack darf in Weizen maximal zweimal, in Gerste und Roggen maximal einmal angewendet werden.

Eigene Erfahrungen aus den Anwendungsempfehlungen:

Bei einem gemeinsamen Einsatz der Produkte in AMISTAR OPTI GLADIO Pack ist eine Mischung mit den gängigen Wachstumsreglern (z. B. MODDUS®, CCC, Ethephon) oder Insektiziden (z. B. KARATE® ZEON, PIRIMOR®-GRANULAT, TRAF0® WG) oder Blattdüngern (z. B. Bittersalz) möglich.

AMISTAR OPTI GLADIO Pack ist nicht mischbar mit den Blattdüngern NUTRIMIX® und BASFOLIAR®.

Mischpartner in fester Form (z. B. PIRIMOR®-GRANULAT, TRAF0® WG, Bittersalz) werden als erstes Produkt in den Tank gegeben.

Vor einem geplanten Einsatz von Mehrfachmischungen von AMISTAR OPTI GLADIO Pack mit AHL unbedingt vorher Beratung beim Syngenta BeratungsCenter (08 00-3 24 02 75) einholen.

Mischungen umgehend ausbringen. Standzeiten vermeiden. Während Arbeitspausen Rührwerk laufen lassen.

Werden mehrere Spritzenfüllungen mit Tankmischungen mit AMISTAR OPTI GLADIO Pack hintereinander ausgebracht, wird empfohlen, zwischendurch, spätestens aber am Ende des Arbeitstages gründlich zu reinigen.

Gebrauchsanleitungen der Mischpartner sind zu beachten.

Für eventuelle negative Auswirkungen durch von uns nicht empfohlene Tankmischungen, insbesondere Mehrfachmischungen, haften wir nicht, da nicht alle in Betracht kommenden Mischungen geprüft werden können. Bei weiteren Fragen zur Mischbarkeit rufen Sie bitte das Syngenta BeratungsCenter (08 00-3 24 02 75) an.

Wichtige Hinweise:

Die Gebrauchsanleitungen der Einzelprodukte sind genau zu beachten. Insbesondere die unterschiedlichen Auflagen der Einzelprodukte sind strikt einzuhalten. Dies gilt für den Anwenderschutz, die Wartezeiten, die einzuhaltenden Abstände zu Oberflächengewässern und die maximale Zahl der Anwendungen (maximal 2 Anwendungen in Weizen, maximal 1 Anwendung in Gerste und Roggen).

Wartezeiten: Bei einem gemeinsamen Einsatz der Produkte in AMISTAR OPTI GLADIO Pack in Weizen und Roggen beträgt die Wartezeit 42 Tage. Der späteste Applikationszeitpunkt ist BBCH 61. Bei einem entsprechenden Einsatz in Gerste beträgt die Wartezeit ebenfalls 42 Tage. Der späteste Applikationszeitpunkt ist BBCH 49.

Die einzuhaltenden Abstände zu Oberflächengewässern müssen sich nach den jeweils größten festgesetzten Abständen der Einzelprodukte richten. Die Kombination der erteilten Auflagen ergibt die folgenden Mindestabstände:

NW607: Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern – ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer, muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“ vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Dabei sind, in Abhängigkeit von den unten aufgeführten Abdriftminderungsklassen der verwendeten Geräte, die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern einzuhalten. Für die mit „**“ gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, § 6 Absatz 2 Satz 2 PflSchG zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.

Weizen und Gerste: 90 % 20 m

Weiterhin ist folgende Auflage zu beachten:

NW706: Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern – ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender – muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 20 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden, bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.

Daher ist für AMISTAR OPTI GLADIO Pack bei Einsatz in Weizen, Gerste und Roggen ein Abstand zu Oberflächengewässern von 20 m mit abdriftreduzierender Applikationstechnik von mindestens 90 % einzuhalten.

Anwendungstechnik

Eigene Erfahrungen aus der Anwendungstechnik:

Spritztechnik:

Beim Ausbringen von AMISTAR OPTI GLADIO Pack ist auf eine gute, gleichmäßige Verteilung der Spritzbrühe zu achten.

Bewährte Wasseraufwandmenge: 200–300 l/ha

Entsorgung

Siehe Seite 31

Besondere Hinweise zur Bachtung:

Siehe Seite 32